

Der Patient des Quartals

Was ist der „Kush“?

Von L'Appel organisierte MCH-Schulung

Zwei wichtige Projekte

Das Labor benötigt Ausrüstung

Sanierung der Umgebung des Krankenhauses

Maschine zur Herstellung von zusätzlichem

Wasser

Die Mitarbeiterin des Quartals

Gemeinschaftsschule in Magbenteh

Renovierung des Gebäudes zur Lagerung von

Medizinischer Versorgung und Medikamente



**ACTION
SWISS
SIERRA
LEONE**



ASSL 2024 – Newsletter 2

Wir hoffen, dass dieser Newsletter, der das Leben im und um das Magbenteh Community Hospital veranschaulicht, Freude bereitet. Viele herausragende Leistungen wurden durch die Spenden unserer Freunde und Förderer ermöglicht. Danke für Ihre Hilfe!

Der Patient des Quartals



Der 21-jährige **Abubakarr Bangura**, der Drogen (Kush und Tramadol) konsumierte, wurde im Juni wegen einer schweren Infektion im rechten Bein ins Krankenhaus eingeliefert. Nach einem chirurgischen Eingriff entwickelte er Bauchschmerzen und eine schwere Anämie. Trotz Bluttransfusionen wurde eine Magenruptur diagnostiziert und repariert, während das Bein weiterhin infiziert blieb. Nach 17 Blutkonserven und wochenlanger Behandlung konnte er das Krankenhaus verlassen. "Ich hätte nie gedacht, dass mein Kind diese Krankheit überleben könnte", sagte sein Vater. Da die Eltern nicht in der Lage waren, die

Kosten zu bezahlen, wurde ihnen die Schuld erlassen. Dieser Aufenthalt könnte für Abubakarr als Entziehungsmaßnahme gedient haben.

Was ist der "Kush"?

Eine neue Droge, die hauptsächlich von Männern im Alter von 18 bis 25 Jahren konsumiert wird, richtet in Westafrika, insbesondere in Sierra Leone, verheerende Schäden an, wo sie jede Woche etwa ein Dutzend Todesfälle verursacht und Tausende von Menschen ins Krankenhaus eingeliefert werden.



Diese Mischung aus einheimischem Cannabis, illegal in Asien hergestelltem Fentanyl / Tramadol und Formaldehyd wird von kriminellen Banden hergestellt. Kush, eine weitere Mischung aus Polydrogen, wird auch aus Guinea und Liberia gemeldet, was den Handel über die porösen Grenzen der Region erleichtert.

Zwei wichtige Projekte

Zwei wichtige Projekte, die von der FEDEVACO und der FPFS finanziert und von der ASSL geleitet wurden, wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2024 gestartet. Das **Projekt SEB - Solar Extension Battery** (das die vom derzeitigen Solarkraftwerk gelieferte Energiemenge ergänzen und die Kosten für den Ölverbrauch des Wärmekraftwerks senken wird, das die zusätzlich benötigte Energie liefert) und das **Outreach-Projekt**, das es dem Magbenteh Community Hospital ermöglichen wird, einen neuen Service anzubieten, der darin besteht, in die Gemeinden zu gehen, um den Patienten Präventionsbotschaften und Erste Hilfe zu überbringen und sie in schweren Fällen sogar wieder ins Krankenhaus zu bringen.

Bitte helfen Sie uns

Das Magbenteh Community Hospital existiert dank Ihrer großzügigen Spenden. Dank Ihnen können wir die Nachhaltigkeit des Krankenhauses sicherstellen und Leben in Sierra Leone retten und verändern!

Sie können uns mit einer gleichwertigen Spende unterstützen für:

Krankenpflege für einen Tag	USD 50
Hernienoperation bei einem Kind	USD 300
Medikamente und Zubehör für einen Tag	USD 1'000
Ein Tageslohn *	USD 1'000
Ein Monatslohn *	USD 30'000

** für alle Krankenhausmitarbeiter*

Von L'Appel organisierte MCH-Schulung

Appel organisierte eine einwöchige Schulung für Krankenschwestern und Kliniker des MCH sowie anderer Krankenhäuser in der Region Makeni, in deren Mittelpunkt die Beurteilung und Behandlung der Notfalltriage stand.



Diese Initiative ist Teil der anhaltenden Bemühungen von Appel, die Fähigkeiten des medizinischen Personals, insbesondere im Umgang mit pädiatrischen Fällen, zu stärken. Mehr als sechzig Teilnehmer nahmen an der Schulung teil und erhielten ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss.

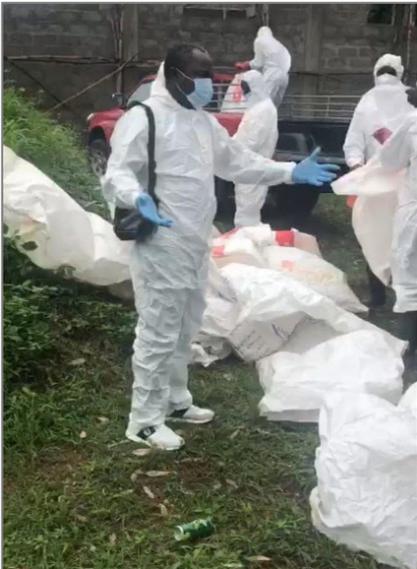


Das Labor benötigt Ausrüstung

Das Fehlen moderner Diagnosegeräte wie Biochemiegeräte, Hämatologieanalysatoren und Hormonanalysegeräte erschwert die Arbeit unserer Ärzte und Kliniker erheblich und macht es ihnen unmöglich, eine umfassende Diagnose für die Patienten zu erstellen. Dies bringt andere Krankenhäuser in eine vorteilhafte Position gegenüber dem MCH und wirkt sich direkt auf die potenziellen Einnahmen der Laborabteilung aus.



Sanierung der Umgebung des Krankenhauses



Das Gemeinschaftskrankenhaus von Magbenteh ist für seine Sauberkeit bekannt. Doch trotz ständiger Bemühungen, diesen Ruf aufrechtzuerhalten, ist es schwierig, die Unterstützung des Bezirksrats von Bombali und der Gemeinde Makeni zu erhalten, um den Transport von gebrauchten medizinischen Abfällen zur Hauptdeponie zu gewährleisten.

Angesichts dieser Situation ergriff der Generaldirektor die Initiative und nutzte sein eigenes Fahrzeug, um diesen Abfall zur örtlichen Gemeinschaftsdeponie zu bringen.

Maschine zur Herstellung von zusätzlichem Wasser



Dank der Unterstützung von **Helfende Hände** konnte SSLDF/MCH eine neue Maschine erwerben, um die Wasserproduktion ihrer Anlage zu erhöhen und so die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und die Einnahmen zu verbessern. Dadurch kann die steigende Nachfrage, vor allem in der Trockenzeit, befriedigt und der Mangel an qualitativ hochwertigem Wasser gelindert werden. Das gesamte Team von SSLDF/MCH drückt **Helfende Hände** seine Dankbarkeit für diese Unterstützung aus.

Die Mitarbeiterin des Quartals

Sia Sebba, 1976 in Kono geboren, trat im Januar 2023 in das MCH ein. Als hochqualifizierte Krankenschwester in der Pflege von Krankenhauspatienten ist sie derzeit als leitende Krankenschwester der Frauenabteilung tätig. Ihre Aufgabe besteht darin, die Ärzte auf ihren Visiten zu begleiten, die pflegerischen Tätigkeiten zu organisieren



und zu koordinieren und für die pünktliche Verabreichung von Medikamenten an die Patienten zu sorgen. Seit ihrem Amtsantritt bestand einer ihrer größten Erfolge darin, die Verwendung von

Verbrauchsmaterial besser zu kontrollieren und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Patienten ihre Rechnungen begleichen. Außerdem hat sie ein friedliches und harmonisches Arbeitsumfeld für ihr Team geschaffen. Ihre größte Herausforderung bleibt der Mangel an medizinischer Ausrüstung, insbesondere an Geräten für die Labordiagnostik, für den sie um Unterstützung bittet.

Magbenteh Gemeinschaftsschule



Die MCS-Schule, die von SSLDF, **Helfende Hände** und anderen Sponsoren unterstützt wird, versorgt die Schülerinnen und Schüler mit Essen, Lehrmaterial und Schuluniformen. Im Schuljahr 2023/2024 legten 32 Schüler (14 Jungen und 18 Mädchen) die nationale Grundschulprüfung ab. 25 Schüler bestanden die Prüfung und 7 Schüler mussten die Prüfung wiederholen.

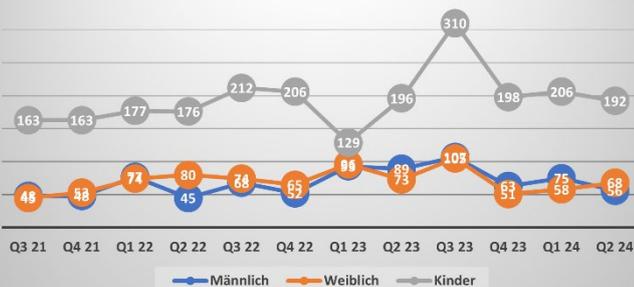
Renovierung des Gebäudes zur Lagerung von Medizinischer Versorgung und Medikamente

Aufgrund des schlechten Zustands des Medikamentenlagers und der Türen des Operationssaals begann die Leitung mit Renovierungsarbeiten, die durch die Unterstützung von **Harald Pfeiffer** und seiner Familie ermöglicht wurden, um das Gebäude und die Zugänge wiederherzustellen.



Das Trimester in Zahlen

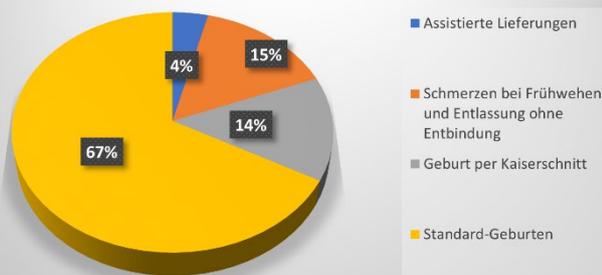
Stationäre Behandlung



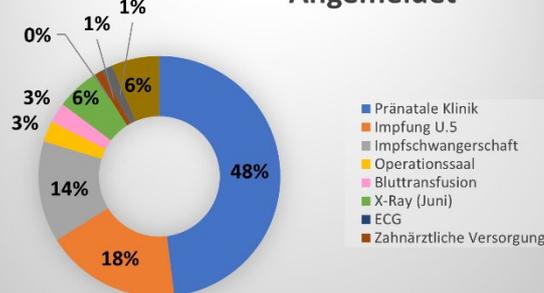
Ambulante Behandlung



Mutterschaft



Angemeldet



Machen Sie einen Unterschied!

SPENDEN!

Für die Banküberweisung :

Zahlungsempfänger : Action Swiss Sierra Leone
Bank : UBS SA, 1260 Nyon, Schweiz CCP 80-2-
BIC (Swift) : UBSWCHZH80A

Jede Spende, groß oder klein, ist immer willkommen.

Wir schätzen alle Gesten, die uns erlauben, unsere Aufgabe in Sierra Leone zu erfüllen. Wir nehmen Spenden in mehreren Devisen an. In der Schweiz sind die Spenden von der Steuer absetzbar.

Für das Krankenhaus :

IBAN für die Spenden in **CHF** : CH30 0022 8228 5536 2701J
IBAN für die Spenden in **EUR** : CH84 0022 8228 5536 2761V
IBAN für die Spenden in **USD** : CH53 0022 8228 5536 2760A

Für die Freunde des Magbenteh Community Hospital

Sie wollen ein Freund des Magbenteh Community Hospital werden ?

Besuchen Sie unsere Website: www.assl-ch.org

Richten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein :
IBAN: CH41 0022 8228 5536 27M3 U
Konto «Action Swiss Sierra Leone»
Dauerauftrag monatlich CHF 50.00

Für die Patenschaft :

IBAN für die Spenden in CHF :
CH85 0022 8228 5536 27M1k



Für Schweizer Spender: **TÄTIGEN SIE IHRE SPENDE NICHT DIREKT AM POSTSCHALTER**, da uns der Name des Spenders nicht

mitgeteilt wird. Dies macht es unmöglich, den Spender zu identifizieren und eine Steuerbescheinigung zu versenden. Kontaktieren Sie uns, um einen referenzierten QR zu erhalten.

Für die Schweizer Zahlung
(als Ersatz für den
"Einzahlungsschein")



Ein großes Dankeschön für Ihre Großzügigkeit. Dank Ihres Beitrags können wir unsere Aufgabe in Sierra Leone fortsetzen und somit den Ärmsten zu Hilfe kommen.